

Bohème

Evergreens

1. Heute nacht oder nie

Lied und Slowfox

Mischa Spoliansky

2. In der Pfalz

Marschlied

Jara Beneš

✕ **3. Mein kleiner, grüner Kaktus**

(J'aime une tyrolienne)

Bert Reisfeld/Albrecht Marcuse

4. Ja, das haben die Mädchen so gerne

Foxtrot

Jean Gilbert

2. Wenn die Violine spielt . . .

Langsamer Walzer

Fritz Rotter/Franz Grothe

6. Unter dem Sternenzelt

Lied

Marc Roland

7. Einen Walzer für dich und für mich

Langsamer Walzer

Franz Grothe

Gemeinschaftsausgabe

Wiener Bohème Verlag · Ufaton-Verlag · Dreiklang-Dreimasken



Heute nacht oder nie

Lied und Slowfox aus dem Film »Das Lied der Nacht«

Text: Marcellus Schiffer

Musik: Mischa Spoliansky

Klav.-Arr.: Horst Kudritzki

Moderato

Piano introduction in F major, 4/4 time, Moderato. The piece begins with a forte (f) dynamic. The right hand features a series of chords and triplets, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. Chords indicated below the staff include Fm6, C, Am6 F° C, Dm, and G7/-9.

REFRAIN

First line of the vocal refrain. The melody is in F major, starting on a half note G4. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern. Chords indicated below the staff include C, G+, C, G+, C, G+, C, C°, and Dm.

Heu - te nacht o-der nie _____ sollst du mir sa-gen nur das Ei-ne, ob du mich liebst! _____

Second line of the vocal refrain. The melody continues with a half note G4. The piano accompaniment remains consistent. Chords indicated below the staff include G7, Dm, G7, Dm, G7, and G7.

_____ Heu - - te nacht o-der nie _____ will ich dich fra-gen, ob du dei - ne Lie-be mir

Third line of the vocal refrain. The melody concludes with a half note G4. The piano accompaniment features a final chord. Chords indicated below the staff include D7, G7, G+, C, G+, C, and A7 Dm6.

gibst? _____ Heu - - te nacht o-der nie _____ will ich für dich al-lein nur

sin-gen bis mor-gen früh. Nur die Me-lo-die: Heu-te nacht

f *mf*

A7 Dm Fm6 C Am6 F^o C

o - der nie!

VERSE

1. Seit ich dich ein-mal ge - sehn,
2. Seit ich dich ein-mal ge - sehn,
3. Seit ich dich ein-mal ge - sehn,

mf

Dm G7-9 C A7 G7 Cm Dm7 G7

ist's um die Ru - he ge - sehn. Ich denk'an dich, an dich al-lein denk' ich bei Tag und
ist erst das Le - ben so schön. Du gabst mir das Glück, das Glücks-ge-fühl: Ich bin nicht mehr al-
möcht' ich's dir heim-lich ge - stehn: Daß du mir im Blut nur du al-lein, je - doch mir fehlt der

mf

Cm Dm7 G7 Cm E^b A^b Cm D7

Nacht! Seit ich dich einmal ge - sehn, kann ich dir nicht wi - der - stehn, ich weiß es gewiß, daß
lein! (Liebling, ich dan-ke es dir. Ich bitt' dich, trag' es mit mir, ich weiß es gewiß, wir
Mut! Lie-be, die ist ja kein Scherz, drumfaß' ich heut' mir ein Herz und sa - ge es dir: Ich

G7 Fm G7 Cm Cm6 G7 Cm Bm G7 E7 C7

die - se Nacht uns bei-de glück-lich macht!
bei - de könn-ten ja so glück-lich sein!
bitt' dich glaub' es mir: Ich bin dir gut!

f *rit.* *Ad.*

Fm Cm6 D G7 C^o G7

Coda

nie!

f *rit.* *Ad.*

C Fm6 C6

In der Pfalz

Marschlied

Text: Beda

Musik: Jara Benes

Marschtempo

1. Heu-te
(2. Ging vor-)

ff *p*

F C₆ C_m D₇ G_m B_m F C₇ F

nacht, noch vor dem ersten Hahnen-schrei, klang ein Lied be-rauschend an mein Ohr, zog ein Schwarm mit
- an ein Bursch wie ei-ne Tan-ne schlank, blau das Aug und sonnen-blond das Haar, und ich fühlte, als

hellem Sang und Klang vor - bei, ich sprang auf und eil-te vor das Tor. Und da ka-men sie ge-
noch das Lied von Fer-ne klang, daß auch ich ein-mal ein Bursche war, daß auch ich das Band ge-

mf dolce

G₇ C G D₇ G G₇ D_m G₇

- zo - gen, bun-te Müt-zen, bun-tes Band, und es klang in den Tag so wie Ler-dien-
- tra - gen mit der fro-hen Kum-pa - nei, und mein Herzschlag im Nu still den Takt da-

f marcato

C G₇ D_m G₇ C C₇ F A₇ D_m F₇ B^b F

Refrain

schlag durchs er-wa-chen-de, la-dende Land: _____ } In der Pfalz blü - hen uns - re Re - ben, in der
- zu in den sin-gen-den, klingenden Mai: _____

Pfalz blühn die Mäde - lein! _____ Wer sein Herz dort zum Pfand ge - ben, löst es nie und nimmer

ein! _____ In der Pfalz möcht ich e - wig le - ben, denn dort wohnt die Lieb - ste mein!

Es le-be die Ju - gend, es le-be die Lie - be, es lebe der per-len-de, schäumende Wein! Es le-be die

Ju - gend, es lebe die Lie - be, es le-be mein gol-de - nes Mädchen am Rhein! 1. _____ 2. Ging vor -

Mein kleiner, grüner Kaktus

(J'aime une tyrolienne)

Originaltext: Louis Poterat/A. Chevrier/André Leroy

Musik: Bert Reisfeld/Albrecht Marcuse

Deutscher Text: Hans Herda

Foxtrottempo

The musical score is written for piano and voice. It begins with a piano introduction in C major, marked 'Foxtrottempo'. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The vocal parts enter with the lyrics. The score includes three systems of music, each with piano accompaniment and three vocal parts. The lyrics are in German. The piano part includes various chords and dynamics such as *f*, *p*, *cresc.*, and *sfz*. The vocal parts are written in three staves, with lyrics in German. The score includes a refrain section at the end.

System 1:

1.) Blu- men im Gar-ten, so zwan- zig Ar- ten von Ro- sen, Tul- pen und Nar-
 2.) Man find't ge- wöhn- lich die Frau- en ähn- lich den Blu- men, die sie ger- ne
 3.) Heu- te um vie- re klopft's an der Tü- re: na- nu, Be- such so früh am

System 2:

zis- sen, lei- sten sich heu- te die fei- nen Leu- te.
 tra- gen. Doch ich sag täg- lich: Das ist nicht mög- lich,
 Ta- ge? Es war Herr Krau- se vom Nach- bar- hau- se,

System 3:

Das will ich al- les gar- nicht wis- sen. 1. 2.) Mein klei- ner grü- ner Kak- tus steht
 was soll'n die Leut'sonst von mir sa- gen... 3.) Sie hab'n doch ei- nen Kak- tus da
 er sagt: "Ver-zeih'n sie, wenn ich fra- ge:

drau-ßen am Bal- kon, hol- la- ri, hol- la- ri, hol- la- ro! Was
drau-ßen am Bal- kon, Der

brauch'ich ro- te Ro- sen, was brauch'ich ro- ten Mohn, hol- la- ri, hol- la- ri, hol- la-
fiel so- e- ben run- ter, was hal- ten sie da- von? Hol- la- ri, hol- la- ri, hol- la-

ro! Und wenn ein Bö- se- wicht was Un- ge- zog'- nes spricht, dann
Er fiel mir auf's Ge- sicht, obs' glau- ben o- der nicht, jetzt

hol' ich mei- nen Kak- tus und der sticht, sticht, sticht. Mein klei-ner grü- ner Kak-tus steht
weiß ich, daß Ihr grü- ner Kak- tus sticht, sticht, sticht. Be- wahr'n sie Ih- ren Kak-tus ge-

drau-ßen am Bal- kon hol- la- ri, hol- la- ri, hol- la- ro! Fine
fäl- ligt an- ders wo, sfz

cresc. *fp* *fp* *cresc.* *p* *sfz*

C G7 C G7 C Ab7 C C+ F Fm C A7 D7 G7 C C Ab7 C

Ja, das haben die Mädchen so gerne

Foxtrot

Text: Alfred Schönfeld/Jean Kren/Robert Gilbert

Musik: Jean Gilbert

Klav.-Arr.: Helmut Zander

Foxtrot

1. Sie: Blüht der er-ste Flie-der-strauß
2. Sie: Zieht her-bei die Mai-en-zeit,

1. wie - der in die Welt hin-aus, Er: blüh'n wie Baum und Strauch al - le Her-zen auch.
2. flieht im Nu die Schüch-tern-heit, Er: Und „Sie“ wird mit „Ihm“ manch-mal sehr in - tim!

1. Sie: Je - der klei - ne Gym-na - siast ein Ge-dicht „An Sie“ ver-faßt, Er: und der Herr Com - mis
2. Sie: Wenn er's wirk-lich ehr-lich meint, wird das jun - ge Paar ver-eint! Er: Sagt ernicht gleich „Ja“,

1. klaut Bonbons für „Sie!“ Er: Nachts vorm Haus-tor sagt er ihr: „Fühlst du nicht; ick lie - be dir!“
2. sitzt das Meechen da! Beide: Kommt dann noch was Klei - nes an, was sagt Van - der - vel - de dann?

rit. *lento*

Refrain

1. - 2. - Beide: Ja, das ha - ben die Mäd - chen so ger - ne, — die im Stüb - chen und die im Sa -

p a tempo

f *p*

al - le da - von! — Ja, das ha - ben die Mäd - chen so ger - ne, —

— die im Stüb - chen und die im Sa - lon! — Schau'n des Nachts in ihr

Bett - chen die Ster - ne, — dann träu - men sie al - le da - von! —

p poco rall. *sfz*

Fm F° Eb6 F° Eb6 F° Eb° Fm7 Bb7 Bb° Bb7 Bb° Bb7

Ebj7 G° Eb6 Eb Eb4 Ab F7

B F#° G° Bb7 Fm7 F° Eb6 F° Eb6 F° Eb6 Fm7

Bb7 Bb° Bb7 Bb° Bb7 Ebj7 G° Eb6 Eb

Eb Eb4 Ab Fm7 Bb7 Eb

Wenn die Violine spielt . . .

Langsamer Walzer

Text und Musik: Fritz Rotter/Franz Grothe

1. Du träumst beim Tee, und auch
2. Du träumst bestimmt ganz das-

ich träum' beim Tee, und die Mu - sik spielt leis' und ein Ge - fühl sagt
sel - be wie ich, längst sagt dein Herz mir „Ja.“ Was mir dein Mund ver-

mir: Ich ha - be Glück bei dir, denn dein Blick ist so se - lig und heiß.
schweigt, hat mir dein Blick ge - zeigt, als ich tief in die Au - gen dir sah.

Refrain

Wenn die Vi - o - li - ne spielt, weiß ich, was dein Herz - chen fühlt,

The musical score is written for voice and piano. It features a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. The piano part includes various chords and dynamics such as *f* (forte) and *pp* (pianissimo). The lyrics are in German and are written below the vocal line. The score includes a refrain section.

— Lie-be al-lein hüllt dich dann ein, wenn die Vi-o-li-ne

Gm Cm Gm C7 F7 +5

spielt... Wenn die Vi-o-li-ne weint,

Bb C Bb G B7 E Fm B+ Eb

sucht dein Herzchen ei-nen Freund, und was dann ge-schieht,

Fm G D7/5 G +5 7 C7 Bm C7 Ab D7

ist das al-te Lied, wenn die Vi-o-li-ne spielt. 8...

Eb C+ F7 B7 Eb

pp ppp

Unter dem Sternenzelt

Lied aus dem Film »Ferien vom Ich«

Text: Peter Francke

Musik: Marc Roland

Klav.-Arr.: Walter Borchert

Ruhig und fließend (Andantino)

The musical score is written for piano and voice. It begins with a piano introduction in 3/4 time, marked 'Ruhig und fließend (Andantino)'. The piano part features a flowing melody with triplets and chords, while the vocal part enters with a simple melody. The lyrics are in German and describe a peaceful scene under a starry sky. The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, time signatures, dynamics (f, p), and chord symbols (G7, Gm7, C7, F, Bb, D7/9, Gm7).

1. Un - ter dem
2. Un - ter dem

Ster - nen-zelt reich' mir die Hand. Al - le Ster - ne fun - keln
 Ster - nen-zelt reich' mir die Hand. Al - le Bäu - me rau - schen

fer - ne, sil - ber - ner Glanz des Mon - des strahlt auf schla - fen - des Land.
 Träu - me, sil - ber - nes Band des Stro - mes walt durch schla - fen - des Land.

Weit ü - ber Zeit und Raum trägt uns ein Traum, al - te Lie - der brin-gen
 Ich hab' so man - che Nacht an dich ge - dacht. Laß' mich fra - gen, laß' dir

p *mf*

F C7 F C7 F Dm6 Gm7 Am B^b

wie - der zärt - li - ches Glück, heim - li - ches Glück. Und in mein Herz zieht
 sa - gen, ich hab' dich lieb, hast du mich lieb? All' mei - nes Her - zens

pp *poco rit.* *mf* *a tempo*

G7 C7 F C7 F Am

se - li - ge Ruh', denn mei - ne Seh - sucht, Lieb - ster, bist du. Un - ter dem
 Seh - nen gilt dir. Liebster, o komm', bleib' im mer bei mir. Un - ter dem

p-mf

Dm Am G7 C F G7 C G7 b7 F

Ster - nen - zelt reich' mir dei - ne Hand. Hand.
 Ster - nen - zelt reich' mir dei - ne Hand. Hand.

1. 2.

pp *rall.*

C7 F Gm7 C7 F F p. p.

Einen Walzer für dich und für mich

Walzer aus dem Film »Frauen sind doch bessere Diplomaten«

Text: Willy Dehmel

Musik: Franz Grothe

Klav.-Arr.: Walter Franz

Langsamer Walzer

VERSE

D7 G7 C C6 G7 Em H

Ich saß heut' nacht im al-ten Park auf ei-ner Bank —
sah im al-ten Park in je-ner Nacht, —

f p

G7 G+ C G+ C C Em G°

— und hab' ge-träumt, wie ganz von fern ein Lied er - klang! — Und die Put-ten aus Mar-mor und
— hab' ich so oft, wie nie zu - vor, an dich ge - dacht; — und mein Le-ben war plötzlich voll

G7 Dm Dm7 G+ C6 C6

Stein ——— tanz-ten plötz-lich da - zu Rin - gel - reih'n! ——— Mit ei-nem Mal schlug ei - ne
Glanz, ——— war ein Schwe-ben und Wie-gen im Tanz! ——— Und wies viel-leicht auch ein-mal

G7 Em H G7 A Gm Dm A7

Uhr, der Spuk war aus; ——— ich bin er - wacht von meinem Traum und lief nach Haus! ——— Doch das
kommt und was ge - schieht, ——— ich weiß ge - nau, ich den-ke nur an je - nes Lied; ——— denn das

D⁹ Ab⁷ C Am

Mär - chen ver - ges - se ich nie: In mir er - klingt so wun - der -
 Schlech - te im Le - ben ver - sinkt, wenn die Mu - sik voll Har - mo -

p rit.

D⁷ G F G^o G⁷ G⁺ C REFRAIN C⁶ C^o

Walzertempo

schön die Me - lo - die! Ei - nen Wal - zer für dich und für mich singt mein
 nie in uns er - klingt!

mf p

G⁷ G^o G⁷ Dm⁷ G⁷

Herz Tag und Nacht, denn es hat mit dem er - sten Mo - ment

G⁺ C⁶ C^o C H C C⁷ C^o C⁷

an die Lie - be ge - dacht! Wenn wir bei - de uns im Drei -

sfz

Am C⁷ F⁶ C⁺ F E F D⁷

vier - tel - takt durch das Le - ben dreh'n wenn beim Gei - gen - klare

sfz

D° D7 *D° D7 G7* *C°* *G7 Dm7 G7 G+ C*

uns der Wir - bel packt, bleibt die gan - ze Welt für uns steh'n! Ei-nen Wal-zer für

sfz *mf*

C6 *C°* *G7* *G° G7*

dich und für mich _____ hat mein Herz _____ sich be - stellt, _____ und nun tan-zen wir

Dm7 *G7* *G+* *C6* *A7* *D9*

mit der Mu - sik _____ und dem Glück _____ um die Welt! _____ Selbst der Mond fängt schon

Ab7 *C* *G7* *G+* *C6* *D9*

an sich zu dreh'n, _____ so wie du, _____ so wie ich, _____ und das Le - ben, das

Ab7 *C* *D7* *G7* *C* 1. 2.

Le-ben ist schön _____ bei dem Wal-zer für dich und für mich! _____ 2. Seit ich dich _____

f *p*